

Vita Germani.

c. 11. Ita virtus divina etiam in rebus minimis maxima prae-
minebat.

c. 38. Uterque consurgit, ille de oratione, ille de morte.

Vita Radegundis.

c. 30. Est et in rebus minimis magna gloria creatoris.

c. 37. surgit haec ab oratione, resurgit illa de funere.

Damit steht es im Einklang, wenn Fortunatus das Leben des Bischofs Germanus von Paris mit den Worten beginnt¹: 'Beatus igitur Germanus Parisiorum pontifex territorii Augustidunensis indigena — — honestis honoratisque parentibus procreatus est', und so darf man auch in den Eingangsworten seiner Vita Albini², seiner Erstlingsschrift auf hagiographischem Gebiet: 'Igitur Albinus episcopus Veneticae regionis — — indigena, non exiguis parentibus oriundus', den Einfluss des Constantius erkennen.

Bischof Aunachar von Auxerre, dessen Wirksamkeit für die J. 573—589 sicher bezeugt ist³, forderte in einem noch erhaltenen Briefe den Presbyter Stephanus auf, die Vita Germani in Verse zu bringen⁴ und das Leben von Germanus' Vorgänger Amator in Prosa zu schildern. Von der Vita Amatoris wird später die Rede sein; die metrische Bearbeitung der Vita Germani ist verloren, wenn sie überhaupt zu stande gekommen ist.

Auch bei Gregor dem Grossen hat man eine Anspielung auf Constantius' Schrift finden wollen, wenn er im Anschluss an Hiob 36, 30 die Ausbreitung des Glaubens feiert⁵: 'Ecce enim pene cunctarum iam gentium corda penetravit, ecce in una fide orientis limitem occidentisque coniunxit; ecce lingua Britanniae, quae nihil aliud noverat quam barbarum fremdere, iam dudum in divinis laudibus Hebraeum coepit Alleluia resonare'⁶, und man hat die letzten Worte auf den Hallelujah-Sieg des Germanus bezogen⁷. Aber eine solche Deutung ist doch höchst zweifelhaft, und bereits Beda⁸ hat vielleicht mit

1) Ed. Krusch, Auct. ant. IV, 2, 11. 2) Ebd. S. 29. 3) Vgl. SS. R. Merov. I, 653 Anm. 1. Duchesne, Fastes II, 435 f. sucht die Jahre 561—605 als Zeit Aunachars wahrscheinlich zu machen. 4) MG. Epist. III, 447; Poetae III, 430: 'ut beatissimi Germani episcopi vitam in versuum qualitatem commutare non desistas'. 5) Moralia XXVII, 11 (Ausgabe der Mauriner I, 862). 6) Die folgenden Worte (über das Meer) lasse ich weg, da darin die besondere Beziehung auf Britannien fehlt. 7) Z. B. Usserius, Britannicarum ecclesiarum antiquitates, Dublin 1639, S. 333 f. Wenn Bright a. a. O. S. 22 Anm. 1 die Worte 'iam dudum' zu Gunsten dieser Annahme geltend macht, so ist auf S. 135 Anm. 5 zu verweisen. 8) Hist. eccl. II, 1.